

Presseinformation

2. April 2007

„Ostereier – Bio und natürlich gefärbt“

„die umweltberatung“ empfiehlt Freiland Eier

Das Angebot an gefärbten Eiern in den Geschäften ist groß, das eigenhändige Färben hat sich als Tradition aber trotzdem gehalten. In diesem Zusammenhang informiert „die umweltberatung“ Niederösterreich mit dem neu aufgelegten Informationsblatt „Ostereier – Bio und natürlich gefärbt“ darüber, welche Pflanzen schon in langer Tradition zum Färben verwendet werden. Alle empfehlenswerten Tipps stehen im Bestellservice auf www.umweltberatung.at zum kostenlosen Downloaden bereit.

Zudem rät „die umweltberatung“, für das Osterfest Eier aus biologischer Landwirtschaft zu kaufen, die aus der Freilandhaltung stammen. Während einem Käfighuhn lebenslang nur eine Fläche in der Größe eines dreiviertel DIN-A-4 Blattes zur Verfügung steht, unterstützt man durch den Kauf von Eiern mit dem Schriftzug „Freilandhaltung“ eine artgerechte Tierhaltung. Sonne, Bewegungsfreiheit und entsprechendes Futter machen sich auch für den Konsumenten bezahlt: Studien zeigen, dass der Gehalt an Vitamin A und der Vitaminvorstufe Carotinoid in Freiland Eiern wesentlich höher sind.

Nähere Informationen: „die umweltberatung“, Telefon 01/803 32 32, www.umweltberatung.at.